

Kontakte

Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Ronnenberg



Bild: privat

Frohes neues Jahr

Nun ist es nur noch einen Monat hin, bis wir wieder allerorten laut und ausgelassen und vielleicht auch mal ein wenig lallend hören werden: Frohes Neues! Feuerwerk wird den Himmel erleuchten und wir werden 2025 begrüßen. Eine riesige Party für den kleinen Anlass, dass wir ein eigentlich beliebiges Kalenderblatt abgerissen haben. Vielleicht sollte man den Anlass für beste Wünsche und gute Vorsätze und auch einen kritischen Rückblick größer wählen. Wir hätten da einen Vorschlag. Denn die „Kontakte“ erscheinen nicht zufällig mit einer Dezember/Januar-Ausgabe zum Jahreswechsel. Die meisten großen Konzerne haben ein

Geschäftsjahr, dass nicht identisch ist mit dem Kalenderjahr; oft beginnt es mit dem März und endet ein Jahr später mit dem Februar. Und auch unsere „Firma“ hat ein „Geschäftsjahr“, das nicht am 1.1. beginnt: Wenn Sie am ersten Advent die erste Kerze des Adventskranzes anzünden, dann ist es so weit – das Kirchenjahr beginnt. Auch wenn diese eine von vier Kerzen ein sehr kleines Tischfeuerwerk sein mag, der Anlass könnte kaum größer sein. Wir stimmen uns ein auf Weihnachten, den Heiligen Abend, das Kind in der Krippe – das einen so gewaltigen neuen Anfang bedeutet! Also wirklich: Frohes neues Jahr! Die schon erwähnte Krippe darf in dieser Ausgabe nun natürlich nicht fehlen. Daher

haben wir für Sie auf der Seite 3 eine Auswahl interessanter, beeindruckender oder vielleicht auch irritierender Krippen versammelt. Auch sonst ist viel los in den Gemeinden im Dezember, dieser bekanntlich selten stillen Zeit, und auch der Januar hat einiges zu bieten, wie die Seiten 4 und 5 zeigen. Wir wünschen Ihnen ein wirklich gutes neues Jahr, für das wir hoffen, dass es einige der Schrecken wird abschütteln können, die das Jahr 2024 für uns bereitgehalten hat. Und ein rauschendes Fest zu Silvester gönnen wir Ihnen (und uns) selbstverständlich auch.

Ihr Redaktionsteam der „Kontakte“

Angedacht

Warten, aber worauf? Wir warten auf vieles in unserem Leben. Auf E-Mails, den Bus oder auch darauf, dass die Kekse im Ofen endlich fertig werden. In vielen Situationen haben wir es aber auch schlicht und einfach verlernt, zu warten. Wir warten nicht mehr, sondern ERwarten vielmehr. Wir erwarten, dass andere rund um die Uhr zu erreichen sind, dass wir alle Lebensmittel täglich im Supermarkt bekommen und an der Kasse alles reibungslos und schnell funktioniert, dass unser Lieblingscafé auch an Feiertagen geöffnet hat und dass uns alle Leute immer höflich begegnen. Und wenn uns dann dieselben Erwartungen entgegenkommen, dann blocken wir ab, wir sind nur erreichbar, wenn wir es wollen; an Feiertagen arbeiten: Nein, danke; und auf Erdbeeren im Winter verzichten, wo kommen wir denn da hin... Gerade jetzt im Advent, wenn wir mit einem warmen Getränk vor dem Adventskranz sitzen und darauf warten, dass es endlich Weihnachten wird, können wir die Zeit nutzen und ohne Erwartungen auf ganz unerwartete Dinge warten und träumen. Vielleicht ergeben sich unerwartete Gespräche mit Fremden, während wir in der Supermarktschlange warten. Vielleicht huscht uns ein unerwartetes Lächeln über das Gesicht, wenn wir den Kellner aus unserem Lieblingscafé in der Stadt treffen. Vielleicht fängt es ganz unerwartet nach dem Weihnachtsgottesdienst an zu schneien. Vielleicht wird ganz unerwartet ein Kind geboren in einem armen Stall. Vielleicht schenkt Gott uns ganz unerwartet seinen Sohn. Ganz leise und sanft, nicht wie ein großer Sturm, sondern eher wie ein Flüstern, kommt Weihnachten zu uns. In dem Unerwarteten, in kleinen Augenblicken, im Träumen. Advent bedeutet Ankunft, und es kann immer etwas Unerwartetes passieren, während wir einfach abwarten. Ich wünsche Ihnen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest mit unerwarteten Überraschungen und ein Jahr 2025 voller Träumereien.

Frederike Flathmann

1. THESSALONICHER 5,21

Prüft alles und behaltet das Gute!

JAHRESLOSUNG 2025

Als ich im Sommer aus einem großen Pfarrhaus in Südbaden hierher nach Ronnenberg in eine Wohnung gezogen bin, musste ich aussortieren. Das ist ja auch das Gute an einem Umzug, dass man mal ausmistet! So hatte ich unzählige Bücher, Unterlagen, Pullover, T-Shirts, Sportsachen und anderes in der Hand und musste abwägen: „Nehmen wir das mit oder brauchen wir es nicht mehr?“ Aber es gibt ja nicht nur Nützliches, an vielen unnützlichen Dingen hängen ja auch gute Erinnerungen, es hatte seine Zeit – alles kam irgendwie auf den Prüfstand! Und so wurde vieles abgegeben oder weggeworfen, anderes eingepackt und es hat hier wieder seinen Platz gefunden. Ob ich immer das Gute behalten habe? Das wird die Zukunft zeigen. „Prüft alles und behaltet das Gute!“, so die neue Jahreslosung, die zum Ausmisten einlädt. Die neue Jahreslosung macht Mut, auszusortieren – meine Wohnung, meinen Tag, meinen Leben. Und das Gute darin zu behalten. Was passt in meine Wohnung, in den heutigen Tag, in mein so ganz eigenes Leben? Was würde ich gern loswerden und was würde ich gern aufheben? Was steht nur noch im Keller oder auf dem Speicher herum, im Schrank oder im hintersten Winkel der Abstellkammer – und was macht meine Wohnung einladend? Was brauche ich? Was macht sie schön? Wie gehe ich diesen Tag an – wenn ich mit dem falschen Fuß aufstehe, wenn die

Sorgen kommen und die Unlust immer größer wird? Oder entdecke ich Kleinigkeiten im Alltag, die den Tag schön und hell machen? Was macht mein Leben eng, beschwerlich und hindert mich am Leben – und was dagegen lässt mich staunen über die Schönheit der Welt, befreit mich zum Wachsen und bringt mich voran? Ich denke, uns allen fällt schnell vieles ein, worüber wir froh wären, wenn wir es endlich los wären. Auch manche Gewohnheiten fallen mir ein, von denen ich eigentlich weiß, dass sie mir nicht gut tun. Das gilt übrigens auch für das Leben einer Kirchengemeinde – was hatte seine Zeit und war gut? Und was ist jetzt dran? Was

müssten wir loslassen? Und was hindert uns, auch als Kirche zuversichtlich nach vorn zu schauen? Die Jahreslosung lädt uns ein, öfter mal Inventur im eigenen Leben zu machen. Die Jahreslosung macht uns Mut, Verstaubtes und Alltägliches zu hinterfragen, neue Prioritäten zu setzen, Altes und Neues beides zu prüfen. Es tut gut, Altes loszulassen und damit Platz für Neues zu schaffen. Und es ist gleichzeitig ein großes Glück, wenn Altes trotzdem noch seinen Platz findet, weil es gebraucht wird und sich bewährt hat. In diesem Sinn ein gutes Motto für das neue Jahr: „Prüft alles – und behaltet das Gute!“

Andreas Ströble

MINA & Freunde



Gottesdienste

Empelde



Ronnenberg



Ihme-Roloven



Weetzen



Linderte



Gottesdienste im Dezember

Sa., 30.11.			18 Uhr P. Ströble			Sa., 30.11.
So., 01.12. 1. Advent	11.00 Uhr mit Abendmahl Pn. Klies	10.30 Uhr P. Ströble				So., 01.12. 1. Advent
So., 08.12. 2. Advent	11.00 Uhr P. Ströble	10.30 Uhr Supn. Marklein		14.00 Uhr Andacht Kapelle Pn. Behnken		So., 08.12. 2. Advent
So., 15.12. 3. Advent	11.00 Uhr Pn. Klies	10.30 Uhr P. Ströble		17.00 Uhr ökumen. Gottesdienst Pn. Behnken		So., 15.12. 3. Advent
So., 22.12. 4. Advent	11.00 Uhr Pn. Klies	10.30 Uhr Supn. Marklein				So., 22.12. 4. Advent
Di., 24.12. Heiligabend	17.00 Uhr im Innenhof und auf dem Kirchvorplatz Pn. Klies	14.30 Uhr Kleinkindgottesdienst Dn. Marquardt/Tammert 15.30 Uhr Krippenspiel Dn. Marquardt/Tammert 18.00 Uhr Supn. Marklein 23.00 Uhr P. Ströble	16.30 Uhr Krippenspiel Schild- Hof P. Ströble	11.00 Uhr Kleinkindgottesdienst Dn. Flathmann 15.00 Uhr Krippenspiel Supn. Marklein 18.00 Uhr Pn. Behnken	16.15 Uhr Krippenspiel im Reitstall Supn. Marklein 22.00 Uhr Pn. Behnken	Di., 24.12. Heiligabend
Mi., 25.12. Weihnachten		10.30 Uhr Supn. Marklein	<i>Regional</i>			Mi., 25.12. Weihnachten
Do., 26.12. Weihnachten		10.30 Uhr P. Ströble	<i>Regional</i>	10.00 Uhr Pn. Klies		Do., 26.12. Weihnachten
So., 29.12.		10.30 Uhr Weihnachtslieder- wunschsingen Supn. Marklein	<i>Regional</i>			So., 29.12.
Di., 31.12. Altjahrsabend	15.00 Uhr mit Abendmahl und Kirchkafee Pn. Klies	18.30 Uhr mit Abendmahl Supn. Marklein	17.00 Uhr mit Abendmahl Supn. Marklein	18.30 Uhr mit Abendmahl Pn. Behnken	17.00 Uhr mit Abendmahl Pn. Behnken	Di., 31.12. Altjahrsabend

Gottesdienste im Januar

Mi., 01.01. Neujahr		17.00 Uhr P. Ströble	<i>Regional</i>			Mi., 01.01. Neujahr
So., 05.01.				10.30 Uhr mit Cantus Ronnenberg P. Ströble	<i>Regional</i>	So., 05.01.
So., 12.01.	11.00 Uhr Sup. i.R. Kühne-Glaser	10.30 Uhr P. Ströble	9.00 Uhr P. Ströble			So., 12.01.
So., 19.01.	11.00 Uhr Pn. Klies	10.30 Uhr Supn. Marklein		10.30 Uhr P. Ströble		So., 19.01.
So., 26.01.	11.00 Uhr Sup. i.R. Kühne-Glaser	10.30 Uhr P. Ströble		10.30 Uhr Neujahrsempfang Pn. Behnken	17.00 Uhr Neujahrsempfang Pn. Behnken	So., 26.01.
So., 02.02.	11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl N. N.	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Ströble	18.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang P. Ströble			So., 02.02.

Themenseite

Krippendarstellungen aus aller Welt

Wenn der Christbaum geschmückt wird, wird oft eine Krippe dazugestellt: Maria und Josef und natürlich das Jesuskind, dazu die drei Könige, der Ochs, der Esel und die Hirten. Viele Menschen haben die Figuren der Weihnachtskrippe in unterschiedlichster Form und Farbe zu Hause – aus Holz geschnitzt neben dem Christbaum stehend oder aus filigranem Glas auf der Fensterbank. Die vermutlich älteste Krippe der Welt befindet sich in der Sixtinischen Kapelle in Rom. In dieser Kapelle befindet sich ein Altar

mit verstellbaren Alabasterfiguren des Florentiner Bildhauers Arnolfo di Cambio aus dem Jahr 1291. Die Figuren stellen die Anbetung der Heiligen Drei Könige dar. Die älteste schriftliche Bezeugung einer krippenartigen Darstellung findet sich übrigens in einem Vertrag von 1384. Ein Künstler soll eine Weihnachtskrippe aus hölzernen Figuren fertigen. Doch schon Franz von Assisi stellte die Weihnachtsgeschichte wohl erstmals im Jahr 1223 mit lebenden Personen und Tieren wie Ochs und Esel nach. Als Schauplatz soll er eine Höhle in

einem Wald nahe des Klosters Greccio ausgewählt und darin eine Futterkrippe aufgestellt haben. Dort soll er anschließend eine Weihnachtspredigt gehalten und die anschauliche Szenerie genutzt haben, um Gläubigen, die nicht lesen konnten, das vermutlich aus dem ersten Jahrhundert datierende Weihnachtsevangelium des Lukas in Bildern näherzubringen. Die heutigen Krippendarstellungen sind immer Ausdruck ihrer Zeit und ihres regionalen Umfeldes, wie eine kleine Übersicht auf dieser Seite zeigt.

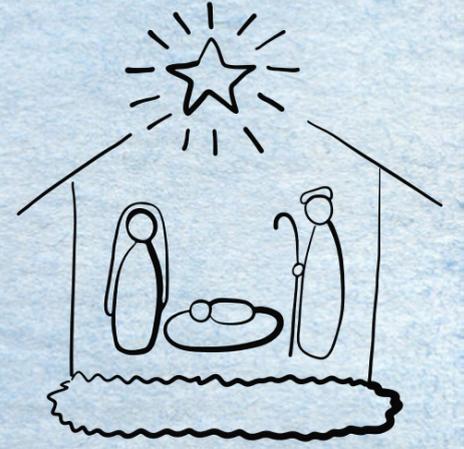


Foto: Susanne Jutzeler (suju-foto)/Pexels (via Canva)



Foto: botana/Pixabay (via Canva)



Ronnenberg

Bild: privat



Empelde

Bild: privat



Foto: Phuc Tran/Pexels (via Canva)



Foto: NoName_13/Pixabay (via Canva)



Foto: Efraimstochter/Pixabay (via Canva)



Ronnenberg (Hauskrippe)

Bild: Andreas Ströble

Aus den Gemeinden

Weihnachtslieder-Wunschingen

RONNENBERG

Im Regionalgottesdienst am 29.12. um 10.30 Uhr in der Michaeliskirche können sich die GottesdienstbesucherInnen spontan Weihnachtslieder wünschen, die dann von der Orgel begleitet gemeinsam gesungen werden. Superintendentin Marklein liest kurze Texte und Gebete.

Wir suchen dich!

REGION

Der Kirchentag kommt 2025 wieder nach Hannover. Wir als Kirchenregion werden am Abend der Begegnung einen Verpflegungsstand betreuen und suchen dafür fleißige HelferInnen. Hast du Lust am 30.04.2025 zwischen 18 und 22 Uhr gemeinsam mit einem tollen Team für viele nette Menschen Crêpes zu backen? Melde dich bei Diakonin Frederike Flathmann, frederike.flathmann@evlka.de.

 **Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover**
30. April – 4. Mai 2025

Aktive Seniorinnen

WEETZEN

Mittwoch, 04.12.2024, 9.30 Uhr
Frühstück mit anschließender Büchervorstellung mit Frau Williges von der Buchhandlung Buchfink
Mittwoch, 08.01.2025, 9.30 Uhr
Frühstück mit anschließender Lesung von Trina Mansoor
Leitung: Lilo Dudek, Tel.: 05109.2059

Kirchenführung Michaeliskirche

RONNENBERG

Wieder ruft der Ronnenberger Michel. Im neuen Jahr, am Freitag, 10.01.2025, sind Sie wieder herzlich zu einer circa einstündigen Kirchenführung eingeladen. Wir treffen uns um 15 Uhr vor dem Westportal. Anmeldung bei Antje Haeseler, Tel. 05109.7482.



Weltgebetstag 2025 – „wunderbar geschaffen!“

RONNENBERG



Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele Tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ Sie verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Zur Vorbereitung des ökumenischen Weltgebetstags sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen: Donnerstag, 06.02.2025, um 19 Uhr, Gemeinderaum der Michaelisgemeinde.

Wir freuen uns auf Ihr und euer Kommen!
Doris Peppermüller und Marion Klies

Friedenslicht

REGION

„Vielfalt leben, Zukunft gestalten“, mit diesem Leitwort hat die Aktion Friedenslicht ihre diesjährige Kampagne überschrieben. Das Friedenslicht, entzündet in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem, steht für die Hoffnung auf Frieden. Eine Hoffnung, die die Menschen, unabhängig von Nationalität und Religion, verbindet. Eine Hoffnung, die in diesen unruhigen Tagen eine besondere Aktualität hat.

Das Friedenslicht erreicht am 17.12.2024 unsere Region. Wenn Sie das Friedenslicht mit nach Hause nehmen wollen, haben Sie nach dem Gottesdienst am 22.12. und über Weihnachten die Möglichkeit dazu. Bringen Sie bitte eine Laterne mit einer Kerze mit, dann können Sie sich das Friedenslicht entzünden, es mit nach Hause nehmen und auch an andere weitergeben.

Brot für die Welt

„Dieses Projekt ist einfach großartig. Wenn es so weitergeht, werde ich mich mit meinem Mann voll auf die Land- und Forstwirtschaft konzentrieren können und muss nicht mehr nach Hanoi zum Arbeiten. Bisher fahre ich jeden Montag im Morgengrauen mit dem Moped in die Hauptstadt. Das dauert vier Stunden. Dort arbeite ich vier Tage lang in einer Elektronikfabrik am Fließband. Donnerstags kehre ich nach Feierabend zurück. In Hanoi teile ich mir ein Zimmer mit Verwandten. Nach Abzug aller Kosten verdiene ich vier Millionen vietnamesische Dong im Monat (154 Euro). Das Geld brauchen wir für unsere drei Kinder, die sind drei, sieben und dreizehn Jahre alt. Sie sollen später studieren. Ich selbst habe Abitur gemacht, aber das nützt mir nicht sehr viel, das Projekt hingegen schon. Es ist sehr praktisch angelegt. Durch die integrierte Landwirtschaft und Tierhaltung steigen unsere Erträge. Ich impfe meine Tiere selbst, das haben wir vorher nicht gemacht, und so sind sie oft krank geworden.“

Jetzt beugen wir vor, auch auf dem Feld. Ich kenne mich inzwischen mit Schädlingen und Pilzen aus und weiß, wie ich sie bekämpfe. In Zukunft wollen wir neben der Schweinehaltung noch mehr Gemüsesorten und Fruchtbäume anbauen, die wir verkaufen wollen. In unserem Wald wollen wir Zimtbäume pflanzen, damit hätten wir neben dem Holzverkauf noch ein weiteres Einkommen.“

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto von Brot für die Welt Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden: www.brot-fuer-die-welt.de

Brot für die Welt

Adventskalender im Internet

KIRCHENKREIS

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Kirchenkreis-Adventskalender zum Anschauen und Miterleben im Internet. Ehren- und Hauptamtliche aus dem Kirchenkreis tragen dazu bei. Ab dem 1. Dezember füllt sich der Kalender nach und nach bis zum 24. Dezember. An jedem Morgen gibt es eine Überraschung zu sehen oder zu hören. Die Adresse des Adventskalenders lautet:



www.kirchenkreis-ronnenberg.de/adventskalender

Michaelisfrühstück

RONNENBERG

Das gesellige Frühstück der Michaelisgemeinde findet jeweils ab 8.30 Uhr am Samstag, 21.12.2024, und am Samstag, 25.01.2025, im Gemeindehaus statt. Um Anmeldung wird gebeten: Gemeindebüro, Tel. 05109.519547 bzw. E-Mail kg.ronnenberg@evlka.de, oder Doris Peckmann, Tel.: 05109.9292



Hien Vi Thie, 32, möchte ihren Job in der Elektronikfabrik aufgeben und sich voll ihrer nachhaltigen Landwirtschaft in der Gemeinde Cam Nhan widmen. Sie nimmt an einem Projekt der Yen Bai Women's Union, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt, teil und hat mehrere landwirtschaftliche Schulungen erhalten.

Gruppen und Kreise

GESPRÄCHSKREISE

LINDERTE

Treffpunkt „Kontakte“

Elena Vetter, Tel.: 05109.3551
Christiane Hische, Tel.: 05109.2225

RONNENBERG

Hauskreis

Familie Tänzer; Tel.: 05109.7331

Hauskreis für Frauen ab 50

Gabi Stein, Tel.: 0177.1541936

EMPELDE

Frauenkreis

Marion Klies, Tel.: 0511.2604753

BESUCHSDIENST

RONNENBERG

Geburtstags-Besuchsteam

Reinhard Träger, Tel.: 05109.1201

EMPELDE

Besuchsdienstkreis

Rosemarie Dettmer, Tel.: 0511.467334

GEMEINSAM ESSEN

EMPELDE

Offener Mittagstisch für alle

Marion Klies, Tel.: 0511.2604753

RONNENBERG

Michaelisfrühstück

Gemeindebüro, Tel. 05109.519547,
kg.ronnenberg@evlka.de, oder Doris Peckmann, Tel. 05109.9292

CHÖRE, MUSIKGRUPPEN, KUNST

RONNENBERG

Flötenkreis

Gabi Stein, Tel.: 0177.1541936

Posaunenchor

Ulrike Fürstenberg, Tel.: 05108.8782427

Seniorenbläserkreis

Rudolf Neumann, Rudolf-Neumann@web.de

Arbeitskreis Kunst auf dem Kirchenhügel

Steffen Marklein, Tel.: 0151.28831561,
smarklein@posteo.de

EMPELDE

Chor Cantate

Heiner Dettmer, Tel.: 0511.467334

WEETZEN

LinCanto (Frauenchor)

Sandra Beil 05109.3420

FAMILIEN

RONNENBERG

Malibu-Babykurse

Tanja Tammert, Tel.: 05109.515531

EMPELDE

Familienzentrum

Nancy Hochwald Tel.: 0157.31569598
familienzentrum.empelde@evlka.de

KONFIRMANDENARBEIT

REGION

Kontakt

Acki Stein, Tel.: 05109.519590,
hansjoachim.stein@evlka.de

Ronnenberger Abend

RONNENBERG

Ein literarischer Abend mit Bengt Kiene am 31. Januar 2025 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Michaeliskirchengemeinde.



„... und Friede auf Erden“ – eine Annäherung

Zu allen Zeiten der große Menschheits- Traum: Frieden. Der Berliner Künstler Bengt Kiene lässt hierzu die großen Religionen zu Wort kommen, nordamerikanische Indianer, und natürlich Klassiker wie Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Karl Kraus, Erich Fried und Bert Brecht.

Aber auch einfache Menschen haben das Wort, jedoch keine Politiker.

Der Abend wird musikalisch untermalt. Lassen Sie sich inspirieren, über das große Wort Frieden noch einmal neu nachzudenken.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!
Ulrike Mischerikow



Wir sind da!

BARSINGHAUSEN

Wenn Sie in Barsinghausen spazieren gehen, wird Ihnen in der Hinterkampstr. ein weinrot gestrichenes Haus mit einem wunderschönen großen Garten auffallen - das Lebenshaus.

Dies ist der Sitz unseres gemeinnützigen Vereins „Aufgefangen“ Ambulanter Hospizdienst e.V. im Kirchenkreis Ronnenberg.

Was verbirgt sich hinter diesem Namen? Wir sind ein, schon seit mehr als 20 Jahren bestehender ambulanter Dienst, der Schwerkranken oder sterbende Menschen auf ihrem Lebensweg unterstützt und stärkt, sowie pflegende Angehörige berät und ihnen zur Seite steht.

Auch trauernde Menschen finden bei uns eine offene Tür und werden in ihrer oft schwierigen Lebenslage angehört und begleitet.

Was ist das Besondere an unserer Arbeit? Wir kommen zu Ihnen und begleiten Sie genau dort, wo Sie gerade sind. Das kann in der eigenen Häuslichkeit oder in einer Senioreneinrichtung sein, vielleicht auch in einer akuten Situation im Krankenhaus. Wir helfen Ihnen ein Netzwerk aufzubauen, damit die Versorgung gut abgesichert ist und Sie in dieser herausfordernden und

Neue Seelsorgerin für das Klinikum in Gehrden und in Alten- und Pflegeheimen

GEHRDEN

Seit dem 15. Oktober ist Diakonin Anne Wirth als Seelsorgerin im Klinikum Robert Koch in Gehrden und in der Altenheimseelsorge im Kirchenkreis tätig. Mit der neuen Stelle stärkt der Kirchenkreis die Seelsorge mit der bisher bestehenden halben Stelle im Krankenhaus und der neuen halben Stelle in der Begleitung von Alten- und Pflegeheimen im Bereich Ronnenberg und Gehrden. Für Anne Wirth passt die neue Stelle genau in ihre Schwerpunkte, die sie bereits im Studium der Religionspädagogik und Sozialen Arbeit an der Hochschule in Hannover setzte. „Gottesdienst, Andachten und Seelsorge

waren meins und nach einem Praktikum an der Kinderklinik der Medizinischen Hochschule in Hannover konnte ich dann auch glücklicherweise mein Anerkennungs-jahr in der Seelsorge machen“, sagt sie. Die gelernte Heilerziehungspflegerin war nach dem Studium zunächst in einem Jugendzentrum bei Salzgitter tätig und dann seit Januar 2014 mit halber Stelle in der Diakonie Himmelsthür. Die 45-jährige absolvierte einen Prädikantenkurs und ist seit Juni dieses Jahres auch zertifizierte Pilgerbegleiterin. Das passt auch zu einem ihrer Hobbys, dem Wandern. In ihrer

Freizeit liest sie und werkelt gern im großen Garten oder näht Kleidung. Mit ihrem Mann und zwei Söhnen im Alter von neun und zwölf Jahren lebt sie in einem Dorf bei Sehnde.



Die Kirche verändert sich – und was bedeutet das?

REGION

Die gesellschaftlichen Veränderungen führen dazu, dass unsere Kirche kleiner wird. Ihre Mitglieder werden wegen ihrer Austritte, aber vor allem aufgrund der demografischen Entwicklung weniger. Allein im Jahr 2023 verlor die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers knapp 70.000 Mitglieder, 2019 waren es „nur“ 50.000. Dazu kommt der fehlende Nachwuchs – immer weniger Menschen entschließen sich für den Beruf einer Pastorin oder eines Pastors. Diese beiden Faktoren führen zu einer erheblichen Verknappung der wirtschaftlichen und personellen Mittel. Hochrechnungen besagen, dass in spätestens 20, vielleicht auch 15 Jahren unsere Kirchengemeinden nur noch halb so viele Mitglieder haben wie heute. Längst nicht mehr jede Pfarrstelle kann besetzt werden. Dem hat der Kirchenkreis Ronnenberg Rechnung getragen, indem jetzt viel mehr über Gemeindegrenzen hinaus gedacht und in Gesamtgemeinden und Gemeindeverbänden gearbeitet wird.

So bilden die Kirchengemeinden Ronnenberg, Weetzen und Empelde mit den Kapellengemeinden Ihme-Roloven und Linderte einen Gemeindeverband, und dieser zusammen mit Wettbergen eine Region – eine von drei Regionen in unserem Kirchenkreis Ronnenberg. Jetzt hat die Landeskirche vor drei Jahren vorgegeben, dass aufgrund der immer weniger werdenden wirtschaftlichen Ressourcen circa 30 Prozent der kirchlichen Gebäude (also Kirchen, Gemeinde- und Pfarrhäuser) finanziell nicht mehr unterstützt werden. Somit wird eine Priorisierung der Gebäude stattfinden. Es ist gut, dass die Verantwortlichen des Kirchenkreises nicht einfach von oben entscheiden, welche Gebäude weiterhin unterstützt werden, sondern die Kirchengemeinden mit überlegen lassen: – Wie können wir unsere Gebäude umnutzen durch Vermietungen oder Mehrfachnutzungen mit anderen Trägern?

- Welche Gebäude haben eine Strahlkraft, die über die Gemeindegrenzen hinausgeht?
 - Wo gibt es Alternativen, dass kirchliches Leben in einem Ort ermöglicht wird?
 - Welcher Renovierungsstau belastet welches kirchliche Gebäude?
 - Welche Gebäude sind nicht energetisch sanierbar?
 - Welche Gebäude sind entbehrlich?
- Aber immer auch die Frage: Wie ist eine kirchliche Präsenz vor Ort, gerade auch in kleineren Gemeinden, gegeben? Und wie gehen wir mit einem Verlust von kirchlichen Gebäuden um, an denen unser Herz hängt?
- Solche und andere Fragen beschäftigen die Verantwortlichen der Gemeinden in unserer Region. Da sind noch keine (Vor-)Entscheidungen gefallen, aber die Kirchenvorstände beraten intensiv dazu. Das ist kein leichter Weg. Gut, dass keine Kirchengemeinde diesen Weg allein gehen muss!

Andreas Ströble

schwierigen Zeit beraten, unterstützt und gestärkt werden.

Wir, das sind 4 Koordinatorinnen mit einer pflegerischen oder sozialpädagogischen Ausbildung, einer zusätzlichen Palliativ-care Fortbildung und langjähriger Berufserfahrung.

Wir leben in unserer Arbeit eine wertschätzende und empathische Haltung, die den Menschen mit seinen Bedürfnissen und Wünschen in den Mittelpunkt stellt. Unabdingbar für unsere professionelle Arbeit, sind unsere wunderbaren freundlichen ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen. Gut ausgebildet und vorbereitet schenken sie ihre Zeit und helfen nachbarschaftlich und einfühlsam in den verschiedenen Begleitungen und den Familien. Wir sind für alle Menschen da, unabhängig von religiöser oder politischer Ausrichtung. Ihnen entstehen durch unsere Unterstützung keinerlei Kosten.

Wenn Sie unsere wertvolle Arbeit unterstützen möchten, ist eine Mitgliedschaft oder auch Geldspende sehr willkommen. Gern beraten wir Sie oder beantworten Ihre Fragen. Wir sind da!

Cornelia Manke, Heike Papajewski,
Bärbel Oppermann, Claudia Bolte



Kontakt:
„Aufgefangen“ Ambulant. Hospizdienst
Hinterkampstraße 14
30890 Barsinghausen
Telefon: 05105/5825114



KINDER und Familien



Aktuelle Termine und Rückblicke findet ihr auf **Instagram** @kigo_ronnenberg



Termine Kinder- und Familienkirche



- So., 01.12. 10 Uhr**
WETTBERGEN
Familiengottesdienst mit Frederike und Pastor Hagenah
- Fr., 06.12. 17.00 Uhr**
WEETZEN
Andacht zum Nikolaustag
- Fr., 13.12. 16 Uhr**
RONNENBERG
Noahs Regenbogenbande
- Fr., 10.01. 16 Uhr**
RONNENBERG
Noahs Regenbogenbande
- Fr., 24.01. 16 Uhr**
RONNENBERG
Noahs Regenbogenbande
- Sa., 11.01. 10.00 Uhr**
WEETZEN
Indoor-Spiel-Kirche
- So., 12.01. 10.00 Uhr**
LINDERTE
Kinderkirche
- So., 26.01. 10.00 Uhr**
WETTBERGEN
Kinderkirche

Hallo, ich bin „die Neue“!

... zwar nicht in Ronnenberg, aber im Team der Kirchenregion Ronnenberg. Ich darf mich kurz vorstellen, mein Name ist Anja Marquardt, lebe seit zwölf Jahren mit meiner Familie in Ronnenberg und bin Diakonin. Im Kirchenkreis Ronnenberg bin ich bislang für die Arbeit mit Jugendlichen in der Kirchenregion Gehrden-Wennigsen und für die Schulungen zur Prävention sexualisierter Gewalt zuständig.

Seit dem 01.11. ergänze ich mit einer Viertelstelle das Team der Region Ronnenberg für die Arbeit mit Kindern und Familien und für den Bereich Konfi-Arbeit. In meiner Freizeit bin ich oft mit meiner Familie im Deister unterwegs oder spiele Sinfonien mit verschiedenen Orchestern in Hannover. Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben und darauf, Euch und Sie kennenzulernen!



Heiligabend für Familien

KLEINKINDGOTTESDIENSTE	
WEETZEN	11:00 Uhr
RONNENBERG	15:30 Uhr
WETTBERGEN	14:00 Uhr
KRIPPENSPIELGOTTESDIENSTE	
WEETZEN	15:00 Uhr
RONNENBERG	15:30 Uhr
EMPELDE	17:00 Uhr
LINDERTE	16:15 Uhr
IHME-ROLOVEN	16:30 Uhr
WETTBERGEN	14:30 + 15.30Uhr

Babys entdecken Musik



RONNENBERG

Nach dem dänischen Konzept „Baby-psalmsingen“ wollen wir gemeinsam alte und neue Lieder singen. Für Babys von 3 bis 18 Monaten mit Eltern oder Großeltern. Im Gemeindehaus der Michaeliskirche Ronnenberg.

06.12.; 13.12.; 20.12.;
10.01.; 17.01.; 24.01.; 31.01.

jeweils von 9.30 bis 10.30 Uhr für Eltern mit Babys von 9 bis 18 Monaten

jeweils von 10.30 bis 11.30 Uhr für Eltern mit Babys von 3 bis 9 Monaten

(nur mit vorheriger Anmeldung an frederike.flathmann@evlka.de)

Indoorspielkirche

WEETZEN

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen. Auch ins Bällebad? Die Versöhnungskirche wird zu einer Indoorspieloase für Kinder. Am 11.01. von 10 bis 14 Uhr und am 12.01. von 14 bis 17 Uhr. Für die Erwachsenen gibt es Kaffee und Tee. Nur mit vorheriger Anmeldung an Frederike: frederike.flathmann@evlka.de oder 0176.15195485



Nikolaus

WEETZEN

Kinder stellt die Stiefel raus, morgen kommt der Nikolaus. Am 06.12. um 17 Uhr laden wir alle Kinder zu einer Nikolausandacht in die Versöhnungskirche ein. Ob uns der Nikolaus wohl in der Kirche besucht?

Noahs Regenbogenbande

RONNENBERG

Die Mäusetür von Noah öffnet sich in der Adventszeit. Wir entdecken den Grund für all den Weihnachtstrubel und legen Adventsspuren in der Michaeliskirche. Am 13.12. von 16 bis 17 Uhr. Für Kinder im Grundschulalter. Meldet euch bei Fragen gern bei Frederike: Frederike.Flathmann@evlka.de oder 0176.15195485. Achtung: In der Kirche ist nicht geheizt!

Kirchen-Klangentdecker

WEETZEN

Alte und neue Lieder zum Mitmachen. Für Kleinkinder von 1,5 bis 3 Jahren mit Eltern oder Großeltern (gern auch mit Geschwistern). In der Versöhnungskirche Weetzen.

27.01.2025 Winterlieder

jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr (nur mit vorheriger Anmeldung an frederike.flathmann@evlka.de)

FamilienZentrum Johannesgemeinde Empelde

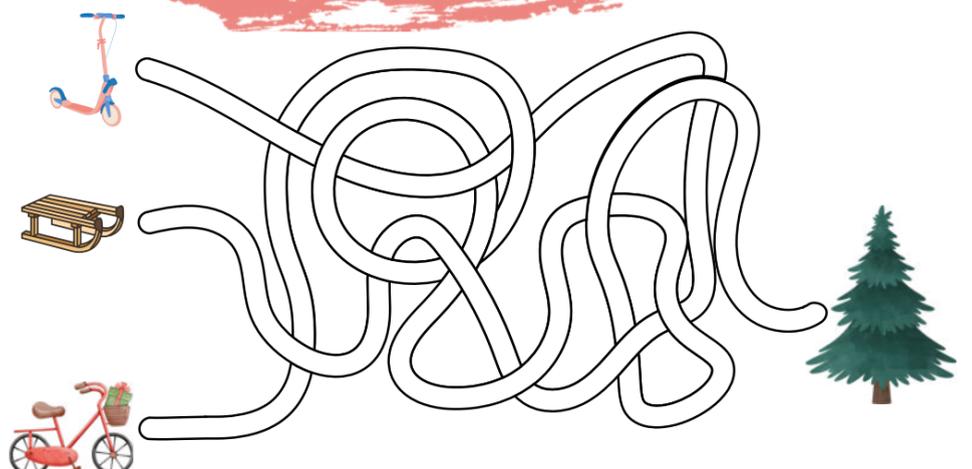
Miteinander Füreinander Aktuelle Termine und Veranstaltungen für Groß und Klein in unserem Familienzentrum findet ihr auf der Seite https://www.johanneskirche-empelde.de/familienzentrum_kindergarten oder bei **Instagram** @familienzentrum_empelde

Familiencafé im Familienzentrum

Jeden Dienstag außerhalb der Schulferien hat das Familiencafé von 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Es gibt frische Waffeln, Spiel- und Bastelangebote und Zeit zum Austausch mit anderen Familien. Am 17.12. wird es weihnachtlich im Familiencafé. Wir laden ab 15.30 Uhr zu einer kleinen Weihnachtsfeier ein. Mit Leckereien, Basteleien und gemeinsamem Singen.



Die Weihnachtsmaus möchte ihre Kugel an den Baum hängen. Welches Gefährt bringt sie zum Baum? Kannst du ihr helfen?



Beerdigungen

Taufen

Trauungen

Aus Datenschutzgründen werden die Kasualien in der Online-Ausgabe der „Kontakte“ nicht veröffentlicht.

Mache dich auf, werde licht; denn dein **Licht** kommt, und die **Herrlichkeit** des HERRN geht auf über dir!

JESAJA 60,1

Monatsspruch DEZEMBER 2024

Adressen, Ansprechpartner

EV.-LUTH. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE EMPELDE

Pastorin Marion Klies
marion.klies@evlka.de
Tel. 0511.2604753

Küsterin Ludmilla Kühl
Tel. 0511.54308606

JOHANNESKINDERGARTEN EMPELDE

Astrid Nistahl
Tel. 0511.2604752
kts.johannes.empelde@evlka.de

INKL. KONFIRMANDENARBEIT

Katrin Salchow
f.salchow@arcor.de

FAMILIENZENTRUM

Nancy Hochwald
Tel. 0157.31569598
familienzentrum.empelde@evlka.de

STADTTEILMUTTER EMPELDE

Dorota Wellner
Tel. 0171.9844382
stadtteilmutter-empelde@gmail.com



EV.-LUTH. MICHAELISKIRCHENGEMEINDE RONNENBERG

KAPELLENGEMEINDE IHME-ROLOVEN
Pastor Andreas Ströble
andreas.stroeble@evlka.de
Tel. 05109 5134135

Pastorin Marion Klies
marion.klies@evlka.de
Tel. 0511.2604753

Superintendentin Antje Marklein
sup.ronnenberg@evlka.de
Tel. 05109.519548

Küster Hannes Pieper
Tel. 0171.5552377

Küster Finn Wolf
Tel. 0160.94410385

Regionales Gemeindebüro Empelde und Wettbergen, Gun Wittrin

Hallerstraße 3, 30952 Empelde, Mi 9–12 Uhr, Do 15–17 Uhr,
Tel. 0511.2604750, kg.johannes.empelde@evlka.de
An der Kirche 23, 30457 Hannover, Mo, Do u. Fr, 10–12 Uhr, Di 16–18 Uhr,
Tel. 0511.59093630, kg.wettbergen@evlka.de

Regionales Gemeindebüro Ronnenberg und Weetzen, Frauke Grote

Am Kirchhofe 4e, 30952 Ronnenberg, Di. 15–17 Uhr, Fr. 10–12 Uhr,
Tel. 05109.519547, kg.ronnenberg@evlka.de
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7, 30952 Weetzen, Do. 15–17 Uhr,
Tel. 0509.525513, kg.weetzen@evlka.de



EV.-LUTH. VERSÖHNUNGS-KIRCHENGEMEINDE WEETZEN

KAPELLENGEMEINDE LINDERTE
@versoehnungskirche_weetzen
Pastorin Annette Behnken
annette.behnken@evlka.de
Pastorin Elke Pankratz-Lehnhoff
elke.lehnhoff@evlka.de
Küsterin Weetzen Bärbel Schiele
Tel. 0176.83615480
Küster Linderte Malte Vetter
malte.vetter@gmx.de

JOHANNES-DER-TÄUFER-GEMEINDE WETTBERGEN

Pastor Johannes Hagenah
johannes.hagenah@evlka.de
Pastor Friedhelm Harms
friedhelm.harms@evlka.de



DIAKONINNEN/DIAKONE

Anja Marquardt
Tel. 05109.5195822
anja.marquardt@evlka.de
Frederike Flathmann
Tel. 05109.5195822
frederike.flathmann@evlka.de
Acki Stein
Tel. 05109.519590
ackistein@web.de

KREISJUGENDDIENST RONNENBERG

Helge Bechtloff
Tel. 05109.519586
helge.bechtloff@evlka.de
Diakon Philipp Lerke
Tel. 0176.17076404
philipp.lerke@evlka.de



DIAKONISCHES BERATUNGSZENTRUM

Am Weingarten 1, 30952 Ronnenberg
www.kirchenkreis-ronnenberg.de/diakonie
dw.ronnenberg@evlka.de

EVANGELISCHES HOSPIZ

Milena Köster
info@hospiz-barsinghausen.de
www.hospiz-barsinghausen.de

BANKVERBINDUNG FÜR SPENDEN AN DIE KIRCHENGEMEINDEN

Kirchenkreisamt Ronnenberg
Volksbank Pattensen
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00
BIC: GENODEF1PAT

Verwendungszweck: Tragen Sie bitte die Kirchengemeinde Ihrer Wahl ein („Johannesgemeinde Empelde“, „Michaelisgemeinde Ronnenberg“, „Kappelengemeinde Ihme-Roloven“, „Versöhnungsgemeinde

Weetzen“, „Kappelengemeinde Linderte“, „Johannes-der-Täufer-Gemeinde Wettbergen“) und gegebenenfalls den genauen Bestimmungszweck Ihrer Zuwendung (zum Beispiel „Kindergottesdienst“).

Hinweis: Der Verwendungszweck ist wichtig, weil es nur ein Empfängerkonto für den ganzen Kirchenkreis gibt! Bei einem ungenauen Verwendungszweck kann Ihre Spende nicht korrekt zugeordnet werden.

Rohde + Rohlfes
BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.

Tel. 05108 9299-16
Ronnenberger Str. 29 · 30989 Gehrden

- Persönliche Begleitung
- Individuelle Abschiednahme
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Baum- und Naturbestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Hausbesuche & Digitale Services

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes
rohde-rohlfes-bestattungen.de | Tag & Nacht erreichbar

Severin
Sanitär und Heizung GmbH

Meisterbetrieb seit über 40 Jahren

[Sanitär] [Heizung] [Solartechnik]

- Badsanierung aus einer Hand
- Moderne Bäder
- Trinkwassertechnik
- Abwassertechnik
- Pumpensysteme
- Neubau und Altbausanierung
- Regenwassernutzung
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Gas- und Heizungen
- Wartungsdienst
- Kundendienst / Notdienst
- Moderne Heizkörper

Inhaber Giovanni Lai und Torsten Gorn
Stettiner Straße 13 · 30952 Ronnenberg
Tel. 05109 / 7207 · Fax 05109 / 515839
www.severin-shk.de

www.cordes-bestattungen.de

FÜR EIN GUTES ENDE.

Wir unterstützen Sie beim Abschied nehmen. Sie erreichen uns telefonisch Tag und Nacht unter **0511 / 46 44 45**

Cordes.
BESTATTUNGEN

Friedrich Cordes Bestattungen | Lügenfeldstr. 8
30952 Ronnenberg-Empelde

Maler
Malermester
Andreas Gottermann
Tel. 0511 / 920 14 68
www.gottermann.de

Andrea Nolte hilft
in Privathaushalten und Unternehmen.

0174 48 81 543 · 30974 Wennigsen
info@andrea-nolte-hilft.de · andrea-nolte-hilft.de

Ob flach oder steil, für's Dach Fa. Beil

Beil-Bedachungen GmbH-Ronnenberg
Tel.: 05109 / 52020

Aktiv im Alter und nicht allein!

Senioren helfen Senioren
Für alle Bürger ab 60 Jahren
Der Handwerkerdienst hilft Ihnen bei Kleinreparaturen im Haushalt.

SENIORENBEIRAT Ronnenberg
01 77 - 6 400 185 von Mo – Fr 10 – 12 Uhr oder AB

Herzlich Willkommen
im Dorfgemeinschaftshaus Vörie
Landwehrstr. 3 Tel.: 0172-54 13 706

Familienfeiern & Veranstaltungen

WERNER KINDEL
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR **wk** GMBH

In der Beschen 2 · 30952 Ronnenberg OT Empelde
Telefon (05 11) 46 36 86 · Telefax (05 11) 4 34 06 36

Unterstützen Sie uns!
Spendenkonto von Brot für die Welt
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden: www.brot-fuer-die-welt.de

Brot für die Welt

Diakonie Sozialstation Barsinghausen - Ronnenberg

Diakonie ist Nächstenliebe!

Wir pflegen und versorgen Sie zu Hause: Ihr ambulanter Pflegedienst von Barsinghausen bis Empelde

Wenn Sie Interesse für sich selbst, für einen Angehörigen oder Nachbarn haben, rufen Sie uns an: (0 51 05) 51 67 67
www.diakonie-sozialstation-barsinghausen-ronnenberg.de

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

JEREMIA 23, 23

anspruch SEPTEMBER 2024

Offen, zuverlässig und von Mensch für Sie da

Wenden Sie sich einfach an uns ~ wir begleiten Sie im Trauerfall & bei der Bestattungsvorsorge

SCHRAMM
BESTATTUNGEN

S. Schramm-Kaa | Bestattermeisterin
Velsterstr. 3 | 30952 Ronnenberg
0 51 09 / 51 59 59
info@schramm-bestattungen.de

www.schramm-bestattungen.de

Wärmedämmung
Kellertrockenlegung
An- und Umbauten

Gut beraten. Gut gebaut.

zuerkennung seit 1907

MENERT
Bauunternehmen

Wittberger Str. 4 A · 30952 Ronnenberg
Telefon 051 09 / 25 15 www.menert.de

FISCHER
Malerfachbetrieb

Am Hirtenbach 5 · 30952 Ronnenberg
Tel. (0 51 09) 96 99 · info@malermester-juergenfischer.de

DAECKE
MALERMEISTER

Im Südfeld 50 · 30952 Ronnenberg

Tel. 05109.515774
Mobil 0171.2149397

Meisterbetrieb der Maler und Lackierer Innung

Physiotherapie

Praxisgemeinschaft Hübner / Süring
in Empelde

Therapieangebote: Krankengymnastik, manuelle Lymphdrainage, Massage, Naturmoorpackung, Wärme-, Kälte- und Elektrotherapie, Rückenschule, Akupunkturmassage n. Penzel etc.

Termine nach Vereinbarung

Am Rathaus 9
30952 Ronnenberg, OT Empelde
Tel.: 0511 - 4 75 54 33

AUS LIEBE ZUM LEBEN

Johanniter-Haus Empelde

- Vollstationäre Pflege • Tagespflege
- Kurzzeitpflege • Betreutes Wohnen
- Verhinderungspflege • Mittagstisch

Berliner Straße 27
30952 Ronnenberg
Tel. 0511-4603-0 info-empelde@johanniter.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Melden Sie sich bei uns im regionalen Gemeindebüro

Was schenkt man einem Engel?

Sie möchten Ihrem Sonnenschein die Zukunft finanziell erleichtern? Dann ist die Concordia Zukunftsvorsorge ideal.

Generalagentur Tobias Triebel
Eulenschloß 10 · 30952 Ronnenberg
Tel. 0 51 09 / 56 43 89

CONCORDIA
Versicherungen

AHRBERG
Bau- und Möbeltischlerei

Fritz Ahrberg
Tischlermeister

fenster u. Außentüren in Holz und Kunststoff

Humboldtstraße 12
30952 Ronnenberg / Weetzen

Innen- und Außenbau
Holzfußböden
Holztreppe
Reparaturdienst

Tel. (05109) 23 64

www.tischlerei-ahrberg.de

Handwerk rund um Holz und Kunststoff

LINDENHOF
gemeinsam leben...

zentral in Ronnenberg
- nahe der Michaeliskirche

Suchen Sie für sich oder für Ihre Angehörige einen Altersruhesitz? Wollen Sie ein selbstbestimmtes Leben in Ihrer 1- oder 2- Zimmerwohnung (ca. 30 - 68m²) führen, dabei doch nicht allein sein, außerdem rund um die Uhr Betreuung und verlässliche Hilfe finden?

Dann rufen Sie uns an:
Tel: 05109 - 514080
Mobil: 0170 - 4842753
Lindenhof Ronnenberg, Hagentor 5,
30952 Ronnenberg

KANDELHARDT

Dacharbeiten
Abdichtungen
Fassadenbau
Wärmeschutz
Bauklempnerei

Telefon (05108) 64 27 888
Rudolf - Diesel - Str. 5
30989 Gehrden

Haus am Hirtenbach
SENIORENHEIM

- Familiäre Betreuung
- 60 Ein- und Zweibettzimmer mit Balkon
- Wohnanlage im gemütlichen Landhausstil
- Ruhige und zentrale Lage im Ortskern von Ronnenberg

Haus am Hirtenbach GmbH
Kolberger Straße 12
30952 Ronnenberg
Telefon (05 109) 51900
E-Mail: info@haus-am-hirtenbach.de
www.haus-am-hirtenbach.de

Diakonie
Beratungszentrum
Am Weingarten 1
30952 Ronnenberg

Allgemeine Sozialberatung
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Tel. 05109 5195 43

Kurenvermittlung
Tel. 05109 5195 11

Schuldnerberatung:
Tel. 05109 5195 827

Bin da! Gemeinsam durch die ersten Lebensjahre
Tel. 0160 2482968

Diakonie
Lädchen

Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Geschirr, Töpfe, Leuchter, Spielzeug, Vasen, Küchengeräte, Schmuck, Uhren, Besteck, Accessoires, Schnick-Schnack, Lampen

Neundorfer Straße 63
30952 Ronnenberg-Empelde
Telefon: 0511 - 7616 977

Sachspendenannahme
Mittwochs 18.30 - 19.30 Uhr
Am Weingarten 1 (Eingang vom Parkplatz)

IMPRESSUM
Herausgeber:
Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Ronnenberg
V. i. S. d. P.: Frederike Flathmann
Kontakt: Kontakte.Ronnenberg@evlka.de

Redaktion:
Empelde: Marion Klies, Mostafah Mohammad
Ronnenberg: Andreas Ströble, Antje Haeseler,
Clemens Bernhardt
Weetzen: -
Ihme-Roloven: Maren Elies
Region Ronnenberg: Frederike Flathmann

Layout: Redaktionsteam; Canva.com
Auflage: 2400 Stück
Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Bilder z.T. aus: Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit
Redaktionsschluss für die Ausgabe 2-25:
31.12.2024